



Niederschrift

über die 35. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 08.12.2003

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:25 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

1 Wolfgang Schwade

CDU-Fraktion

2 Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
3 Josef Franz	CDU-Fraktion
4 Jan Walter Hammer	CDU-Fraktion
5 Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
6 Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
7 Franz Klocke	CDU-Fraktion
8 Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
9 Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
10 Wilbert Luig	CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

11 Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
12 Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
13 Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
14 Martin Schulz	SPD-Fraktion
15 Udo Strathaus	SPD-Fraktion
16 Hans Zarembo	SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

17 Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
--------------------------	--------------

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-----------------------------------	--------------------------------

BG-Fraktion

19 Hans-Dieter Marche

Entschuldigt

20 Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
21 Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
22 Ralf Sommer	CDU-Fraktion
23 Marlies Stotz	SPD-Fraktion

Verwaltung

I. Beig. Lücke
Beig. u. StK Strotmeier
FBL Vollmer

FBL Meschede
FBL Brenke
FBL Horstmann
BBHL Laub
GF Coprian
Presseref. Paschert
StOI Kowolik

Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Bürgermeister Schwade begrüßte die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, insbesondere die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse.

Er gab eine Ergänzung der Tagesordnung um den TOP 18 a 'Mutecke - Sanierung des Schmutzwasserkanals einschließlich Bau einer Doppelpumpstation' im öffentlichen Teil sowie um TOP 22 a 'Personalangelegenheiten' im nichtöffentlichen Teil bekannt und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

1. Fragestunde für Einwohner

Es ergingen keine Wortmeldungen.

2. Änderung der Gebührenordnung für die Musikschule der Stadt Lippstadt Vorlage Nr. 311/2003

Nach der Beantwortung einer Frage von Herrn Kayser durch die Herren Schwade und Strotmeier beschloss der Ausschuss, dem Rat zu empfehlen:

" Im Hinblick auf ein für den Haushaltsplan 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept werden die Gebühren der Musikschule durchgängig erhöht. Die zusätzlichen Einnahmen sind vollständig zur Verringerung des jährlichen Defizits einzusetzen. Ausfallende Landesmittel sind haushaltsneutral durch Reduzierung des Budgets der Musikschule aufzufangen.

Der beigefügten neuen Fassung der Gebührenordnung für die Musikschule der Stadt Lippstadt wird zugestimmt."

(Einstimmig zugestimmt)

**3. Thomas-Valentin-Stadtbücherei
hier: Änderung des Entgelttarifs
Vorlage Nr. 319/2003**

Herr Kayser stellte den Antrag, über den Entgelttarif 'lfd. Ziff. 1 - einmalige Nutzung' getrennt abstimmen zu lassen. An der Diskussion beteiligten sich die Herren Franz, Brenke, Marche, Börskens, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Klocke, Strotmeier und Schwade.

Herr Schwade ließ über den Beschlussvorschlag mit Ausnahme der 'lfd. Ziff. 1 - einmalige Nutzung' abstimmen. Diesem Beschlussvorschlag stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Sodann ließ er über den Antrag von Herrn Kayser abstimmen, den Tarif für die 'lfd. Ziff. 1 - einmalige Nutzung' auf 1,50 EUR je Entleihvorgang zu belassen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Ausschuss beschloss demnach, dem Rat zu empfehlen:

"Im Hinblick auf ein für den Haushaltsplan 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept werden die Gebühren der Thomas-Valentin-Stadtbücherei durchgängig erhöht. Die zusätzlichen Einnahmen sind vollständig zur Verringerung des jährlichen Defizits einzusetzen. Ausfallende Landesmittel sind haushaltsneutral durch Reduzierung des Budgets der Thomas-Valentin-Stadtbücherei aufzufangen. Der Änderung des beigefügten Entgelttarifs zur Benutzungsordnung für die Thomas-Valentin-Stadtbücherei mit Wirkung zum 01.01.2004 wird zugestimmt."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**4. Erlass einer "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Kurbeiträgen im Ortsteil Bad Waldliesborn"
Vorlage Nr. 398/2003**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Ausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Die als Anlage beigefügte "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Kurbeiträgen im Ortsteil Bad Waldliesborn" wird beschlossen.'

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung)"
Vorlage Nr. 397/2003**

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Dr. Madjlessi, Börskens, Strotmeier, Meschede und Marche.

Herr Schwade ließ auf Antrag von Herrn Dr. Madjlessi über die Vorlage ohne die Änderung zu § 9 Abs. 2 Satz 1 abstimmen. Diesem Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Sodann ließ Herr Schwade über den Antrag von Herrn Dr. Madjlessi abstimmen, auf eine Pauschalbesteuerung zu verzichten. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Demnach beschloss der Ausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Im Hinblick auf ein für das Haushaltsjahr 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept werden die Steuersätze für die Vergnügungssteuer gemäß der beigefügten Änderungssatzung erhöht.
2. Die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung) " wird beschlossen.

(Mehrheitlich zugestimmt)

**6. Erlass einer 2. Satzung zur Änderung der "Hundesteuersatzung der Stadt Lippstadt"
Vorlage Nr. 402/2003**

Frau Jasperneite-Bröckelmann bat bis zur Ratssitzung um eine Auflistung der Hundesteuersätze in den Nachbarstädten, auf die in der Vorlage Bezug genommen worden war. Nach Wortmeldungen von Herrn Kayser, Herrn Dr. Madjlessi und der Herren Marche, Börskens, Strotmeier und Schwade beschloss der Ausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Im Hinblick auf ein für das Haushaltsjahr 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept werden die Steuersätze für die Hundesteuer gemäß der beigefügten Änderungssatzung erhöht.
2. Die als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der "Hundesteuersatzung der Stadt Lippstadt" wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**7. Erlass einer 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 400/2003**

Herr Dr. Madjlessi stellte den Antrag, diese Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Rat zu leiten.

Nach Wortmeldungen der Herren Börskens, Kayser, Laub, Horstmann, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herrn Schwade und Herrn Franz beschloss der Ausschuss die Weiterleitung der Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Rat.

**8. Erlass einer Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
Vorlage Nr. 381/2003**

Nachdem Fragen von Herrn Dr. Madjlessi und Frau Jasperneite-Bröckelmann durch Herrn Strotmeier beantwortet wurden, beschloss der Ausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die in Anlage 1 beigefügte Bedarfsberechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der ESG für das Jahr 2004 wird gebilligt.
2. Die in Anlage 2 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2004 wird gebilligt.
3. Die in Anlage 3 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**9. Erlass einer 22. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken"
Vorlage Nr. 396/2003**

Nach Redebeiträgen von Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herrn Strotmeier und Herrn Schwade beschloss der Ausschuss auf Antrag von Herrn Dr. Madjlessi, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Rat zu leiten.

10. **Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.07.1991**
Vorlage Nr. 379/2003

Auf Antrag von Herrn Dr. Madjlessi beschloss der Ausschuss, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Rat zu leiten.

11. **Friedhofsgebührenkalkulation 2004**
Vorlage Nr. 401/2003

Nach Wortmeldungen der Herren Lahme, Karl-Heinz Brülle und Horstmann beschloss der Ausschuss auf Antrag von Herrn Dr. Madjlessi, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Rat zu leiten.

12. **Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;**
hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2004/05
Vorlage Nr. 373/2003

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Im Hinblick auf ein für das Haushaltsjahr 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept wird ab dem Geschäftsjahr 2004/2005 der Zuschussbedarf für die KWL um 25.000,00 €/Jahr gekürzt.
2. Dem Wirtschaftsplan der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2004/2005 mit einem Zuschussbedarf von 675.000,00 € wird zugestimmt.
3. Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der KWL wird angewiesen, eine entsprechende Erklärung abzugeben.
4. Die Fortschreibung der Finanzplanung der KWL bis zur Spielzeit 2008/2009 wird zur Kenntnis genommen.

(Einstimmig zugestimmt)

**13. Wirtschaftsplan 2004 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 374/2003**

Herr Dr. Madjlessi stellte den Antrag, die WfL möge auf Erträge aus Maklertätigkeiten verzichten. An der Diskussion beteiligten sich Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Coprian, Schwade, Strotmeier und Marche.

Herrn Schwade ließ über den Antrag von Herrn Dr. Madjlessi abstimmen. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt.

Sodann ließ Herr Schwade über die Beschlussvorlage abstimmen. Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Ausschuss, dem Rat zu empfehlen:

- '1. Im Hinblick auf ein für das Haushaltsjahr 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept wird die von der GWL an die WFL auszuschüttende Dividende um 300 T€ auf 801,1 T€ erhöht.
2. Der Wirtschaftsplan 2004 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage 1 beschlossen.
3. Seitens des Gesellschafters Stadt Lippstadt wird durch Zuweisungen der Liquiditätsbedarf in Höhe von 40,7 T€ abgedeckt.
4. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
5. Die mittelfristige Finanzplanung 2004 bis 2008 gemäß Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**14. Wirtschaftsplan 2004 der CarTec Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 377/2003**

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2004 der CarTec GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage 1 beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 94,6 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.

II. Die mittelfristige Finanzplanung 2004 bis 2008 gemäß Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.“

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**15. Öffentlich-rechtlicher Vergleichsvertrag gem. § 55 VwVfG NRW hinsichtlich der Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich der Glenne im Gebiet der Stadt Lippstadt und der Gemeinde Wadersloh
Vorlage Nr. 272/2003**

Nach einer Erläuterung der Vorlage durch Herrn Schwade beantragte Herr Karl-Heinz Brülle den Zusatz im Beschlussvorschlag aufzunehmen, dass bei einer Lippstädter Lösung auf den Bau der vorgesehenen Furt verzichtet wird. Nach Wortmeldungen von Herrn Dr. Madjlessi, Frau Jasperneite-Bröckelmann und der Herren Börskens, Helfmeier, Horstmann und Lücke beschloss der Ausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Dem vorgestellten öffentlich-rechtlichen Vergleichsvertrag gem. § 55 VwVfG NRW zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, der Stadt Lippstadt und der Gemeinde Wadersloh hinsichtlich der Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich der Glenne im Gebiet der Stadt Lippstadt und der Gemeinde Wadersloh wird unter der Maßgabe einer maximalen Kostenbeteiligung der Stadt Lippstadt von 65 % an den nicht vom Land Nordrhein-Westfalen getragenen Kosten zugestimmt.
2. Sofern bis zum Ende des Jahres 2003 keine Einigung bezüglich des unter 1. aufgeführten öffentlich-rechtlichen Vergleichsvertrages erzielt wird, wird die Verwaltung beauftragt, alle planerischen und ggf. notwendigen verfahrensrechtlichen Voraussetzungen zum Bau der so genannten 'Lippstädter Lösung' zu schaffen und auf den Bau der vorgesehenen Furt zu verzichten.

(Einstimmig zugestimmt)

**16. Erteilung der Planungsaufträge für die Ortsentwässerung Mettinghausen - Leistungsphasen 3 - 7
Vorlage Nr. 399/2003**

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Lahme, Horstmann, Kayser und Strotmeier. Sodann beschloss der Ausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Zur Erteilung der Planungsaufträge für die Ortsentwässerung Mettinghausen (Leistungsphasen 3 - 7 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) werden überplanmäßig 23.800 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus den Resten der Hhst. 1.700.9569.3 "Sanierung der Kanalisation in Eickelborn".

(Einstimmig zugestimmt)

**17. Erwerb der Mitgliedschaft in der Kfz-Innung
Vorlage Nr. 339/2003**

Herr Dr. Madjlessi bat um Aufnahme des Zusatzes ins Protokoll, dass auch in Zukunft nicht vorgesehen sei, durch den BBH private Pkw's zu reparieren. Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die Stadt Lippstadt erwirbt die Mitgliedschaft in der Kfz-Innung.'

(Einstimmig zugestimmt)

18. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

**18 a). Mutecke - Sanierung des Schmutzwasserkanals einschließlich Bau einer Doppelpumpstation
Vorlage Nr. 413/2003**

Nach einer Wortmeldung von Herrn Lahme beschloss der Ausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Für den Bau der Doppelpumpstation werden außerplanmäßig 19.500,00 € bereitgestellt. Deckung erfolgt durch Einsparung bei Haushaltsstelle 1.700.9588.0 "In der Wormau - Mischwasserkanal".

(Einstimmig zugestimmt)

gez. Schwade
Vorsitzender

gez. Kowollik
Schriftführerin